

WORKSHOPFortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Compliance-Tests und Schwachstellenscannen

Maßnahmen zur Qualitätssicherung nach der DS-GVO

TERMIN/ORT**09. April 2024 Online-Schulung**

10:00–17:00 Uhr

REFERENT

Prof. Dr. Rainer W. Gerling
freiberuflicher Autor und Referent; Honorarprofessor
für IT-Sicherheit an der Hochschule München;
GDD-Vorstand, Bonn

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte und IT-Sicherheitsbeauftragte, die sich mit der Umsetzung der Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der TOMs nach Art. 32 DS-GVO beschäftigen

IHR NUTZEN

Sie erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten, die Sicherheit Ihrer Systeme zu überprüfen und werden in die Lage versetzt, eigene Überprüfungen durchzuführen.

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Automatisiertes Überprüfen der Umsetzung von Compliance-Vorgaben
- Umgang mit Schwachstellen und Sicherheitslücken
- Scannen des Unternehmensnetzes
- Möglichkeiten und Grenzen des Schwachstellenscannens
- Strategien für das Schwachstellenscannen
- Dokumentation der Ergebnisse



COMPLIANCE-TESTS UND SCHWACHSTELLENSCANNEN

Durch die neuen Regelungen der DS-GVO wird die IT-Sicherheit als ein Bestandteil des Datenschutzes erheblich aufgewertet. Auch wenn die Vorgaben nicht sehr konkret sind, wird ein dokumentiertes IT-Sicherheitsmanagement in Zukunft erforderlich sein. Sie müssen belegen können, dass Ihre Vorgaben zur Installation und Konfiguration Ihrer Systeme korrekt umgesetzt wurden.

Sie müssen sich als Datenschutzbeauftragte/r mit den technischen Möglichkeiten der Qualitätskontrolle vertraut machen, damit Sie ein angemessenes Konzept zur Qualitätssicherung erstellen können.

Nach Art. 32 Abs. 1d DS-GVO müssen Sie »ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung« einführen.

Der erste Schritt zu einer sicheren IT ist die Übersetzung der Vorgaben aus den Regelwerken in konkrete Konfigurationsvorgaben für die eingesetzten Systeme. Diese Konfigurationen müssen automatisiert auf korrekte Umsetzung geprüft werden. Die Technik wird vorgestellt und demonstriert. Die Grenzen des Prüfverfahrens und die Unterschiede zum Schwachstellenscannen werden aufgezeigt.

INHALT

- Grundlagen des Schwachstellenscannens
- Unterschied Schwachstellenscannen und Pen-Testing
- Übersicht über verfügbare Software zum Schwachstellenscannen
- Umgang mit Sicherheitslücken
- Live Demos
 - Inspec: Compliance as Code
 - SSL/TLS testen (SSL Labs, SSLyze)
 - Open VAS/Greenbone CE
 - Analyse von Webseiten auf DS-GVO-Konformität

Wie wird der Werbeauftritt eines Unternehmens in Bezug auf Konfiguration der Verschlüsselung (SSL/TLS; Stand der Technik) und die Einbindung externer Ressourcen (Schriftarten, Kartenausschnitte usw.) durchgeführt?

Mit einem Schwachstellenscanner lässt sich der aktuelle Stand der Konfiguration der IT-Infrastruktur gut dokumentieren. Sie sehen außerdem sofort, ob die aktuelle Konfiguration Ihren Vorgaben entspricht, und Sicherheitslücken werden aufgezeigt.

Durch einen regelmäßigen Abgleich der installierten Software und Konfigurationseinstellungen mit den bekannten Sicherheitslücken stellen Sie sicher, dass Sie Ihre IT-Schwachstellen und Sicherheitslücken erkennen und dann auch gezielt beheben können. Sie müssen sich nicht darauf verlassen, dass die Vorgaben korrekt umgesetzt wurden, Sie können es technisch überprüfen.

HINWEIS:

Alle Teilnehmer erhalten einen USB-Stick mit der im Seminar verwendeten Softwareumgebung (vorkonfiguriert; InSpec und Greenbone OpenVAS). Die Softwareumgebung ist unter einer Virtualisierungssoftware wie VMware Player, Oracle VirtualBox oder Microsoft HyperV nach dem Import direkt lauffähig.

ANMELDUNG unter **datakontext.com** oder per Fax +49 2234 98949-44

Wir melden an:

Compliance-Tests und Schwachstellenscannen

☐ 09.04.2024 Online-Schulung

5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

655 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Enthalten sind:

Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung.
Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44

datakontext.com · tagungen@datakontext.com

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

1. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

2. Name:
Vorname:
Funktion**:
Abteilung**:
E-Mail*:

Firma:
Abt.:
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon (geschäftlich):
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
☐ Auf Wunsch per Fax:
Unterschrift: Datum:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · Fax: + 49 375 291727

zwickau@datakontext.com